

Am 17. des Monats trafen sich 16 Mitglieder und Gäste zum historischen Stammtisch in Lindlar-Hohkeppel, wo die ansässige Ortsführerin, Frau Anne Scherer, uns in die Geschichte des alt- ehrwürdigen Kirchdorfes einführte und bauliche Kostbarkeiten zeigte. Beginnend mit der St. Laurentius Kirche, die ihre Ursprünge im 10. Jh. hat, ging es zum ehemaligen Fuhrmannsherberge „Weißes Pferchen“ an der Heidenstraße, ein renoviertes Fachwerkhaus, das 2012 auf 400 Jahre zurückblicken kann.

Wir sahen, was von der einstigen Burganlage des örtlichen Landadels außer dem Namen Burghof noch übrig geblieben ist: neben Archivdokumenten und Scherben von den umgebenden Äckern auch einen renovierten Bauernhof, der teils als Ferienanlage dient. Der Gang durchs Dorf mit vielen Fachwerkhäusern und dem schmucken Pfarrhaus ließ ahnen, dass hier einst mehr Verkehr und Betrieb war als heute, wo der Ort ohne Verkehrsanbindung und Geschäfte etwas abseits auf die Höhe geraten ist und seine modernen Ränder nun Schlafquartiere für jüngere, zugezogene Familien geworden sind.

Der gemütliche Ausklang bei bergischen Waffeln und angeregtem Austausch fand im Hohkeppeler Hof statt. Die Gruppe dankte der ortskundigen Führerin mit Applaus und eigener Heimatliteratur, damit durch gegenseitiges Kennenlernen Oberberg noch mehr zusammenwächst. A.R.